

Link- und Literaturliste Sozialkompetenz, Mobbing, Cybermobbing

Broschüren und Lehrmittel

Broschüren, Webseiten

«Aktiv gegen Cyber-Mobbing» von SaferInternet.at

http://www.saferinternet.at/uploads/tx_simaterials/Aktiv_gegen_Cyber-Mobbing.pdf

«Cyberbullying» von servicebureau.de

<http://www.jugendinfo.de/toleranz/admin/attachviewer.php?typ=Thema&dateiorig=CyberBullying.pdf&dateiverzeichnis=39001&dateiname=b0420e414787e9141611bc3f08d64a13>

«Mobbing - Schluss damit!» von seitenstark.de: Viele Infos, Literaturvorschläge für die Schule und konkrete Tipps für Kinder, Eltern und Lehrpersonen <http://www.mobbing.seitenstark.de>

Informationen zu Mobbing auf dem **Bildungsserver educa** <http://www.educa.ch/DYN/190963.asp>

Educaguide ICT und Ethik mit Fallbeispielen für den Unterricht

<http://www.educaguides.ch/dyn/9961.php?sid=36766045215651546127442864286340>

enter, Ratgeber digitale Medien der Swisscom 12/201, Thema «Jugendmedienschutz»

www.swisscom.ch/enter

«Cybermobbing» Merkblatt für Schulleitungen, Lehrpersonen und Schuldienste (Kanton Luzern)

http://www.volksschulbildung.lu.ch/merkblatt_cyber-mobbing.pdf

Bücher

Harmo-Nie? Unterlagen für Unterricht und Ernstfall

FHNW, Beratungsstelle Gesundheit und Prävention (2005)

Umfassende Sammlung zur Beziehungsgestaltung im schulischen Alltag. Viele konkrete Unterrichtsvorschläge, Kopiervorlagen und weiterführende Querverweise sowie reichhaltige Büchertipps, Adressen und Internetseiten zu spezifischen Themenbereichen.

Selbstvertrauen und soziale Kompetenz. Übungen, Aktivitäten und Spiele für Kids ab 10

Akin, Terri u.a. (2000), Müllheim: Verlag an der Ruhr

Unterrichtsvorschläge rund um Selbstbild, Gefühle, Stärken und Schwächen.

Trainingseinheiten zu Selbstvertrauen, Stressabbau, Angstbewältigung und Aufbau sozialer Kompetenzen.

Schritte ins Leben.

Hurschler, Karl und Odermatt, Albert (1992); Zug: Klett und Balmer

Umfassendes Lehrmittel für das 7. bis 10. Schuljahr zu Themen wie Verantwortung, Kommunikation, Konfliktfähigkeit, Identität, Freundschaft und Liebe.

ICH – DU – WIR ALLE! 33 Spiele für soziales Kompetenztraining

Klein, Antonia und Schmidt, Brunhilde (2009), Müllheim: Verlag an der Ruhr

Erkennen von eigenen Stärken und Schwächen, Fähigkeiten und Grenzen.

Übungen zu Selbst- und Fremdwahrnehmung und Kooperation.

Tolerant! Engagiert! Selbstbewusst! 80 Arbeitsblätter für soziales Lernen.

Koutsoukis, David (2010), Müllheim: Verlag an der Ruhr

Motivierende und handlungsorientierte Aufgaben vermitteln grundlegende Werte und soziale Kompetenzen. Die Arbeitsblätter lassen sich einzeln oder als komplette Unterrichtsreihe einsetzen.

Projekt: Soziales Lernen. Ein Praxisbuch für den Schulalltag.

Grossmann, Christina (1996), Müllheim: Verlag an der Ruhr

Soziales Lernen im Kontext einzelner Gruppenphasen. Aufbauende und aufeinanderfolgende Unterrichtseinheiten zur Gruppenentwicklung mit dem Fokus „übereinander, voneinander und miteinander lernen“.

Stundenentwürfe zur sozialen Unterweisung. Verhalten erkunden, erörtern und trainieren.

Korte, Jochen (1997), Weinheim: Beltz

Lektionsvorschläge mit Arbeits – und Bildmaterial zum Üben sozialer Fähigkeiten wie Kommunikation, Empathie, Umgang mit Konflikt.

Fair streiten lernen. Ein Tutoren-und Präventionsprogramm für die Sekundarstufe.

Thon, Cornelia und Buthmann, Arne (2001), Müllheim: Verlag an der Ruhr

Trainingsprogramm, um fair streiten zu lernen. Zusätzlich ein Ausbildungsprogramm für Schülerinnen und Schüler mit dem Ziel, ihrer Fähigkeiten an die jüngeren S&S zu vermitteln.

Arbeitsmappe Konfliktmanagement in der Schule

Kasper, Horst (2008), Lichtenau: AOL Verlag

Sammlung verschiedener Übungen und Vorlagen zur Analyse zu Themen wie Kommunikation, Teamarbeit, Umgang mit Konflikten.

Medienkompass 2, Einheit 15 Spass, Unfug und Verbrechen, Lehrmittelverlag des Kantons Zürich und

www.medienkompass.ch

Filme und Radiosendungen

Homevideo 2011, ARD (NDR/BR/arte), 19.10. 20.15, Laufänge 1h 28 Minuten

Jakob, ein verschlossener 15-jähriger Junge, filmt mit seiner Videokameras alles, was ihn bewegt. Als ein ihn kompromittierender Film in die Hände seiner Mitschüler gerät, wird Jakob einer unsäglichen Hetz- und Mobbingkampagne ausgesetzt ...

Seine Eltern Claas (Wotan Wilke Möhring) und Irina (Nicole Marischka) wissen wenig von ihm, zu sehr sind sie mit sich selbst beschäftigt. Sie stecken in einer Ehekrise - beinahe täglich wird Jakob Zeuge eines Streits. Als Jakobs Mutter ihm eröffnet, dass sie sich von Claas trennen und ausziehen wird, zieht er sich noch mehr in sich zurück.

Auch in der Schule bekommt Jakob Probleme, doch eigentlich ist ihm das alles egal, denn er hat nur Augen für Hannah (Sophia Boehme), in die er verliebt ist. Als er gerade beginnt, ihr näher zu kommen, gerät ein selbstgedrehtes, kompromittierendes Video von Jakob in die Hände seiner Mitschüler. Noch bevor Jakob es sich zurückholen kann, stellt es ein Mitschüler ins Internet - in kürzester Zeit verbreitet sich das Video in der ganzen Schule. Von allen Seiten wird Jakob daraufhin ausgelacht und gemobbt. Über das Internet erhält er in Chatrooms dutzende Hassbotschaften. Auch Hannah bricht den Kontakt ab. Jakob ist beschämt und verzweifelt; seine Eltern versuchen ihm zu helfen, ohne die Tragweite seines Unglücks wirklich zu erkennen.

Der Film setzt sich mit der Medialisierung aller Lebensbereiche auseinander und zeigt, welche drastischen Konsequenzen diese für die Jugendlichen bekommen kann - inspiriert von den zum Teil extremen Entwicklungen in sozialen Netzwerken im Internet und verstärkt auftretenden Fällen von sogenanntem "Cyber-Bullying", Mobbing im Internet.

Link auf YouTube (27.10.2011): <http://www.youtube.com/watch?v=pAhHwge8w34>

Zusatzmaterial

TV-Diskussion auf ARD in der Sendung *Anne Will* zum obigen Film (19.10.2011)

Link auf YouTube (27.10.2011): <http://www.youtube.com/watch?v=VAwXJL7C3E0>

Netzangriff – der Film, 2010; ARD, Lauflänge 44 Minuten

Cybermobbing - damit wird die sechzehnjährige Schülerin Clara konfrontiert, als sie ihr Handy verliert. Plötzlich tauchen private Fotos, die auf ihrem Handy waren, im Internet auf und die ganze Schule lacht über sie.

Link zum ARD Youtube Channel (27.10.2011): <http://www.youtube.com/watch?v=aHMgcmYuz2M>

Zusatzinformationen auf Kindernetz.de (27.10.2011): <http://www.kindernetz.de/infonetz/thema/-/id=167864/nid=167864/did=167954/wkhiqp/index.html>

Du bist schlimm! Ein Video von Gymnasiasten einer 9. Klasse zu Mobbing und Gewalt an der Schule.; 2003; Medienprojekt Wuppertal e.V. DVD, Lauflänge 27 Minuten

In einem mehrmonatigen Langzeitprojekt erarbeiteten Schüler und Schülerinnen der 9. Klasse eines Gymnasiums gemeinsam mit einem Lehrer und einem Medienpädagogen diese Videodokumentation zum Thema Mobbing und Gewalt in Schule. Die SchülerInnen beschreiben in selbst erlebten Geschichten ihre Erlebnisse aus Opfer- und Täterperspektive sowie als scheinbar Unbeteiligte. Sie verdeutlichen hierbei aus ihrer subjektiven Sicht- und Erlebnisweise unterschiedliche Aspekte zum Thema Mobbing, an dem sie selber aber auch Lehrer und Eltern beteiligt waren.

Mehr Informationen unter: http://jugend-freizeit.de/borderline/v_12.php

Stop Cyber-Mobbing, 2009, EU-Spot, Lauflänge 1 Minute

Der Spot "Stop Cyber-Mobbing" wurde anlässlich des Safer Internet Day 2009 im Auftrag der Europäischen Kommission von der belgischen Produktionsfirma LDV United in Szene gesetzt. "Stop Cyber-Mobbing" bringt in 60 Sekunden zum Ausdruck, was beim Cyber-Mobbing passiert: Über das World Wide Web greifen die Täter in die geschützte Privatsphäre des Opfers ein, stellen eine Beleidigung nach der nächsten ins Netz. Das Gelächter ist groß, das Opfer den Beschimpfungen scheinbar hilflos ausgesetzt. Der Spot ermutigt, solche Fälle zu melden und sich gegen Cyber-Mobbing zu wehren.

<https://www.klicksafe.de/ueber-klicksafe/downloads/weitere-spots/eu-spot-cyber-mobbing.html>

(27.10.2011)

Filmsammlung Kurzfilme zu Mobbing auf Deutsch und in anderen Sprachen

<https://www.klicksafe.de/spots/index.html>

Filme in englischer Sprache

<http://www.ncpc.org/cyberbullying/>

Die Kampagne «Delete Cyberbullying» des National Crime Prevention Council (USA) richtet sich an Jugendliche und bringt es auf den Punkt: «If you wouldn't say it in person, why say it online?» (Wenn du jemandem etwas nicht ins Gesicht sagst, warum solltest du es online sagen?)

Filme aus verschiedenen Perspektiven (Mobber, Gemobbter, Mutter, Zuschauer) auf englisch

<http://www.digizen.org/cyberbullying/fullfilm.aspx>

Radiosendungen

Doppelpunkt DRS1 zum Thema Cybermobbing (30.8.2011), Laufzeit 55 Minuten

Hintergrund-Diskussionssendung mit Gästen:

- *Martin Boess: Geschäftsleiter Schweizerische Kriminalprävention*
- *Stephan Oetiker: Direktor Pro Juventute (mit Beratung und Anlaufstelle über Tel. 147)*
- *Walter Grossenbacher: Präventionsfachmann Kapo Bern (berät Schulen, Jugendliche, Eltern, Lehrer)*
- *Sonja Perren: Assistenzprofessorin für Jugendforschung, Uni Zürich (u.a. mit Spezialgebiet Mobbing & Cybermobbing)*
- *Cybermobbing-Opfer*

Infos: <http://www.drs1.ch/www/de/drs1/sendungen/top/doppelpunkt/2634.sh10191133.html>

Download: http://pod.drs.ch/mp3/doppelpunkt/doppelpunkt_201108311200_10191133.mp3

Fachstellen

Pädagogische Hochschule Zürich

Zentrum für Beratung

Das Zentrum für Beratung unterstützt Sie bei der Bewältigung und Aufarbeitung von Gewaltvorkommnissen und Mobbingsituationen. Wir bieten Ihnen Beratung, Begleitung und Krisenintervention in Schulklassen an.

Beratungstelefon: 043 305 50 50

Mo bis Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

www.phzh.ch > [Beratung](#) > [Konflikt / Gewalt / Mobbing](#) > [Gewalt, Mobbing, Krisenintervention](#)

Medienbildung

Der Bereich Medienbildung bietet Beratungen, Weiterbildungen, Vorträge und Workshops für Schulen, Lehrpersonen Schüler/innen und Eltern zum Thema Cyberbullying und anderen Themen rund um die Mediennutzung

Medienbildung www.medienbildung.ch > [Gewalt | Sucht](#), medienbildung@phzh.ch ,

KOBIK www.kobik.ch

Die Fachstelle der Polizei ist spezialisiert auf Straffälle wie Cybermobbing, Missbrauch oder pädophile Straftaten im Netz.

ECPAT Stiftung Kinderschutz Schweiz

beratung@kinderschutz.ch

Pro Juventute

Beratung für Jugendliche und Kinder am Telefon, per SMS oder im Internet

Telefon 147, www.147.ch oder SMS mit Frage an Nummer 147